

	<p>Objekt: Steuerrad (Seitensteuer-Ruder) von LZ 4 mit Brandspuren an den Holzgriffen</p> <p>Museum: Zeppelin Museum Seestraße 22 88045 Friedrichshafen (07541) 3801-24 info@zeppelin-museum.de</p> <p>Sammlung: Technik</p> <p>Inventarnummer: ZM 1938/ 369</p>
--	--

Beschreibung

Am 4. August 1908 startete LZ 4 zur Fernfahrt über Konstanz, Basel, Straßburg, Mannheim und Worms. Probleme mit einem Motor zwangen zur Zwischenlandung bei Oppenheim. Das Schiff wurde um entbehrliches Gewicht erleichtert und fünf Mann der Besatzung gingen von Bord. Abends startete LZ 4 in Richtung Mainz, wo gewendet wurde. Der vollständige Ausfall des vorderen Motors erzwang am Morgen des 5. August eine Landung bei Echterdingen südlich von Stuttgart. Der Motor sollte von den Daimler-Werken repariert werden. Nachmittags riss eine Gewitterböe LZ 4 aus der Verankerung. Ausströmendes Wasserstoffgas entzündete sich und das Luftschiff verbrannte. Die Brandspuren sind auch dem Steuerrad deutlich sichtbar.

Grunddaten

Material/Technik:

Material: Aluminium, Holz, Messing /
Technik: gegossen, gedrechselt, gebohrt

Maße:

475 x 475 x 53 mm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Leinfelden-Echterdingen

Schlagworte

- Brandspur

- Luftschiff
- Luftschiff LZ 4
- Steuerrad